



TOP Defensiv Plus

Gemischtes Sondervermögen

Jahresbericht

30. September 2011

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

in Kooperation mit

TOP Vermögensverwaltung AG
(Portfoliomanagement)

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen Top Defensiv Plus vom 19.10.2010 (Fondsaufgabe) bis 30.09.2011	3
Vermögensaufstellung des Fonds per 30.09.2011	5
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers.....	16
Besteuerung der Wiederanlage per 30.09.2011	17
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG	19
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien	21

Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen Top Defensiv Plus vom 19.10.2010 (Fondsaufgabe) bis 30.09.2011

Anlageziel und Anlagepolitik

Der vom Management verfolgte aktive Portfoliomanagementansatz zielt auf eine positive Rendite in Verbindung mit einem niedrigen Risikoprofil ab, ohne dabei die Chancen zu vernachlässigen, die sich durch Ineffizienzen der Märkte ergeben. Langfristig ist es das Ziel, eine im Vergleich zum Geldmarkt überdurchschnittliche Rendite des eingesetzten Kapitals in Euro zu erwirtschaften.

Die Entscheidung über die Laufzeitenstruktur des Portfolios basiert auf der fundamentalen Einschätzung des Managements über die zukünftige Zinsentwicklung und der daraus resultierenden Veränderung der Anleihekurse. Bei der Titelselektion wird eine Diversifikation der Investments über Emittenten, Branchen und Länder angestrebt. Der Währungsschwerpunkt der Anlagen liegt im Euro. Bei sich bietenden Chancen kann das Management jedoch auch andere Währungen berücksichtigen. Devisentermingeschäfte zur Kurssicherung sind möglich.

Der Fonds investiert zu diesem Zwecke überwiegend in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere (inklusive Zerobonds, Wandel- und Optionsanleihen, Genussscheine mit Rentencharakteristik sowie Partizipationsscheine von Unternehmen und Zertifikate), insbesondere in Staatsanleihen und liquide Unternehmensanleihen mit guter Bonität. Das Management strebt einen Schwerpunkt beim Bonitätsrating im Investment Grade an. Mindestens 51% des Fonds müssen ständig in anleihebezogene Anlagen investiert sein.

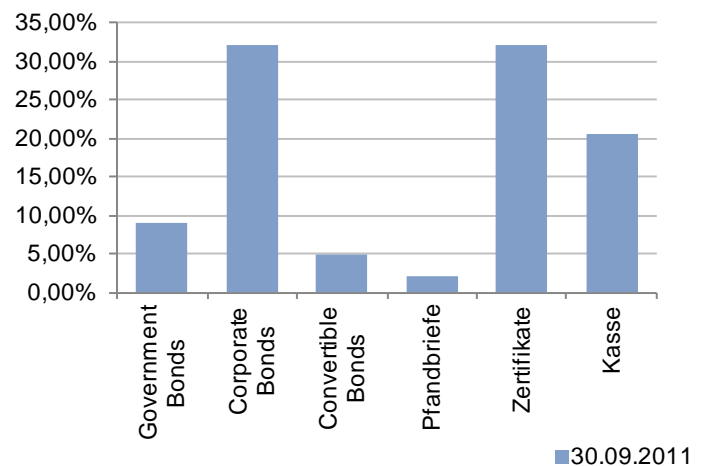
Der Fonds eignet sich für Anleger, die mit einem breit diversifizierten Investmentfonds die interessanten Chancen an den internationalen Rentenmärkten nutzen wollen. Der Hauptbestandteil von mindestens der Hälfte des Fondsvermögens in verzinsliche Wertpapieren sowie die Beschränkung auf maximal ein Viertel des Fondsvermögens in Aktien unterstreichen den Defensiv-Charakter des Fonds.

Portfoliostruktur

Zum Geschäftsjahresende des Fonds betrug der Anteil von Staatsanleihen 8,8%, der Anteil von Unternehmensanleihen (inkl. Fonds) 32,0%, der Anteil von Wandelanleihen (inkl. Fonds) 5,0%, der Anteil an Pfandbriefen 1,7% sowie der Anteil von Zertifikaten 32,2% des Fondsvermögens.

Der Anteil der Bankguthaben (inkl. Forderungen und Verbindlichkeiten) zum Geschäftsjahresende des Fonds betrug 20,3%.

Aufteilung der Investments



Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des TOP Defensiv Plus für den Berichtszeitraum betrug T€-4.

Das Veräußerungsergebnis wurde durch die Veräußerung von Investmentfonds sowie Schuldverschreibungen erzielt.

Risikoanalyse

Adressausfallrisiken:

Während des Berichtszeitraums wurden sowohl Schuldverschreibungen von Staaten als auch von Unternehmen im Fonds gehalten. Innerhalb des Berichtszeitraums gab es keinerlei Zins- und Tilgungsausfälle.

Die Bankguthaben wurden während des Berichtszeitraums auf Konten bei der Donner & Reuschel AG sowie mehreren Auslagerungskonten gehalten. Die Donner & Reuschel AG sowie die Institute der Auslagerungskonten sind Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken. Die vom Einlagensicherungsfonds festgelegten Sicherungsgrenzen für die Donner & Reuschel AG sowie für die Institute der Auslagerungskonten betragen ein Vielfaches des jeweils gehaltenen Bankguthabens.

Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds resultiert aus der Bonität der jeweiligen Anleiheschuldner. Um dieses Risiko zu begrenzen, zielt der Fonds bei seinen Anlagen überwiegend auf Schuldverschreibungen im Investmentgrade ab. Bei den Zertifikaten besteht neben dem Bonitätsrisiko des Emittenten auch das Schwankungsrisiko des zu Grunde liegenden Basiswertes.

Zinsänderungsrisiken bestehen zum Geschäftsjahresende des Fonds, da Schuldverschreibungen im Fonds gehalten

werden. Um diese zu begrenzen, zielt der Fonds bei seinen Anlagen überwiegend auf kurze bis mittlere Laufzeiten ab.

Währungsrisiken:

Für einen Euro-orientierten Anleger bestehen kaum Währungsrisiken. Während des Berichtszeitraums sowie zum Geschäftsjahresende wurden ausschließlich Schuldverschreibungen (inkl. Anleihefonds) erworben/gehalten, die auf Euro notieren.

Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Hinweise

Das Fondsmanagement für den TOP Defensiv Plus ist an die TOP Vermögensverwaltung AG, Itzehoe, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben

Vermögensaufstellung des Fonds per 30.09.2011

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen Top Defensiv Plus

Zusammengefasste Vermögensaufstellung

Fondsvermögen:	EUR	3.536.738,26	
Umlaufende Anteile:	Stück	66.614	
Vermögensaufteilung in TEUR / %			
Renten			
Inland		513	14,50
Ausland		911	25,76
Investmentanteile			
Inland		0	0,00
Ausland		344	9,73
Zertifikate			
Inland		886	25,05
Ausland		165	4,67
Barvermögen			
		686	19,40
sonstige Vermögensgegenstände			
		32	0,89
		3.537	100,00

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen Top Defensiv Plus

Vermögensaufstellung zum 30.09.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
4,750000000% adidas Intl. Fin. 09/14	XS0439260398		EUR	80	80	0	% 104,660000	83.728,00	2,37
8,250000000% ArcelorMittal EO-Notes 09/13	XS0431928760		EUR	50	50	0	% 105,974000	52.987,00	1,50
3,000000000% Berlin Landessch. A.267 09/13	DE000A0XFBJ8		EUR	60	60	0	% 102,560000	61.536,00	1,74
4,000000000% BMW Fin. MTN 09/14	XS0451689565		EUR	50	50	0	% 104,860000	52.430,00	1,48
4,000000000% Deutsche Telekom MTN 05/15	XS0210318795		EUR	80	80	0	% 103,000000	82.400,00	2,33
5,250000000% Gas Natural Fin. EO-MTN 09/14	XS0436905821		EUR	50	50	0	% 101,676000	50.838,00	1,44
4,560000000% Gaz Capital EO-MTN 05/12Gazprom	XS0237713226		EUR	50	50	0	% 100,800000	50.400,00	1,43
3,000000000% Hypo Real Estate Bank ö. Pf. S.1074 05/12	DE000A0E92M4		EUR	60	60	0	% 101,250000	60.750,00	1,72
5,000000000% Lafarge MTN 04/14	XS0196630270		EUR	50	50	0	% 100,000000	50.000,00	1,41
4,500000000% LBBW Express Anleihe 10/15 SX5E	DE000LB0DM50		EUR	100	100	0	% 86,980000	86.980,00	2,46
5,750000000% Metro MTN 09/14	DE000A0Z2CS9		EUR	50	50	0	% 107,120000	53.560,00	1,51
4,250000000% Niedersachsen S.201 03/13	DE0001590610		EUR	60	60	0	% 105,390000	63.234,00	1,79
3,500000000% Nordrhein-Westfalen R.724 06/13	DE000NRW1YT4		EUR	60	60	0	% 102,965000	61.779,00	1,75
4,875000000% Pernod-Ricard EO-Bds 10/16	FR0010871376		EUR	50	50	0	% 100,541000	50.270,50	1,42
4,000000000% Peugeot EO 10/13	FR0010957274		EUR	80	80	0	% 99,310000	79.448,00	2,25
4,375000000% Telefonica Emisiones EO-MTN 06/16	XS0241946630		EUR	50	50	0	% 97,692000	48.846,00	1,38
6,750000000% ThyssenKrupp Fin. EO-MTN 09/13	DE000A0T61K1		EUR	80	80	0	% 104,550000	83.640,00	2,36
3,500000000% Volkswagen MTN 09/15	XS0470518605		EUR	50	50	0	% 103,200000	51.600,00	1,46
3,750000000% Celesio Fin. CV 09/14	DE000A1AN5K5		EUR	50	50	0	% 92,000000	46.000,00	1,30
2,500000000% Celesio Finance EO-CV Bonds 11/18	DE000A1GPH50		EUR	100	100	0	% 76,250000	76.250,00	2,16
8,500000000% Conti-Gummi Fin. 10/15	DE000A1AY2A0		EUR	50	50	0	% 103,200000	51.600,00	1,46
3,750000000% Bundesländer Ländersch.Nr.25 06/13	DE0001240240		EUR	60	60	0	% 104,480000	62.688,00	1,77
4,000000000% LB Baden-Württemberg ö. Pf -MTN. S.13 08/13	DE000LBWOPP2		EUR	60	60	0	% 104,750000	62.850,00	1,78

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen Top Defensiv Plus

Vermögensaufstellung zum 30.09.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Zertifikate									
Commerzbank BO Z 22.12.11 DAX	DE000CM6JL55		STK	1.500	1.500	0	EUR 68,940000	103.410,00	2,92
Goldman Sachs DISC Z 20.12.11 Siemens 60	DE000GS2S3F4		STK	1.700	1.700	0	EUR 57,780000	98.226,00	2,78
Citigroup Global Markets Dt. DISC.Z 22.12.11 Allianz 70	DE000CG9MJT6		STK	1.500	1.500	0	EUR 63,950000	95.925,00	2,71
Citigroup Global Markets Dt. DISC.Z 22.12.11 E.ON 15	DE000CG9MXR1		STK	6.800	6.800	0	EUR 14,090000	95.812,00	2,71
Commerzbank CL.DIZ 22.12.11 RWE 30	DE000CM8EYG3		STK	3.400	3.400	0	EUR 26,560000	90.304,00	2,55
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 23.12.11 SAP 25	DE000DZ1ASF4		STK	4.000	4.000	0	EUR 24,760000	99.040,00	2,80
Goldman Sachs C BO.Z 21.12.11 ESTX50	DE000GS15Z14		STK	3.000	3.000	0	EUR 36,430000	109.290,00	3,09
Goldman Sachs Wertpapier DISC.Z 20.12.11 M.Rück 80	DE000GS2S1A9		STK	1.300	1.300	0	EUR 77,240000	100.412,00	2,84
RBS DISC.Z 24.06.15 DAX 4000	DE000AA2QQU3		STK	5.500	5.500	0	EUR 30,010000	165.055,00	4,67
SG Effekten EXPR.Z 06.10.15 SX5E	DE000SG1SUS1		STK	1.000	1.000	0	EUR 93,190000	93.190,00	2,63
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	2.474.478,50	69,97
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile 2)									
DBX - Trackers II IBoxx EUR Liqu. Corp. 100	LU0484968655		ANT	1.160	1.160	0	EUR 125,690000	145.800,40	4,12
iShares Barclays Capital EURO Corp. Bond ex-F.1-5 Bearer Shares	DE000A0YEEY2		ANT	1.400	1.400	0	EUR 102,850000	143.990,00	4,07
Warburg-L-Fonds-Wandelanleihe	LU0549675600		ANT	600	600	0	EUR 90,150000	54.090,00	1,53
Summe der Investmentanteile							EUR	343.880,40	9,72
Summe Wertpapiervermögen							EUR	2.818.358,90	79,69

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen Top Defensiv Plus

Vermögensaufstellung zum 30.09.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	562.393,81				562.393,81	15,90
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	409,88				409,88	0,01
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	398,53				398,53	0,01
Bank: BHF-Bank AG			EUR	122.610,67				122.610,67	3,47
Bank: National-Bank AG			EUR	392,47				392,47	0,01
Summe der Bankguthaben							EUR	686.205,36	19,40
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	32.174,00				32.174,00	0,91
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	32.174,00	0,91
Fondsvermögen								3.536.738,26	100*
Anteilswert							EUR	53,09	
Umlaufende Anteile							STK	66.614	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									79,69
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen Top Defensiv Plus

Vermögensaufstellung zum 30.09.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
---------------------	------	-------	---	-----------------------	--	----------------------	------	---------------------------	--------------------------------------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 DerivateV

BARCLAYS EUR CORP	37,50 %
DOW JONES GLOBAL TITANS50	25,00 %
JP Morgan EMU Government Bond Index TR	37,50 %

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,00 %
größter potentieller Risikobetrag	1,95 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,60 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,00
------------	------

Fußnoten

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:
 DBX - Trackers II IBoxx EUR Liqu. Corp. 100 0,2000% p.a.
 iShares Barclays Capital EURO Corp. Bond ex-F.1-5 Bearer Shares 0,2000% p.a.
 Warburg-L-Fonds-Wandelanleihe 1,0000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 98,9 %

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen Top Defensiv Plus

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen Top Defensiv Plus

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,600000000% Griechenland 08/18	GR0124030645	EUR	160	160	
7,500000000% Griechenland EO-Nt 98/13	GR0128001584	EUR	110	110	

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen Top Defensiv Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 19. Oktober 2010 bis 30. September 2011

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	11.288,49
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	20.163,71
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	6.019,38
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.193,85
5. Sonstige Erträge 1)	EUR	16.383,04
Summe der Erträge	EUR	55.048,47
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-3,09
2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-88,86
3. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-1.655,35
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.747,30
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	53.301,17
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	15.162,53
2. Realisierte Verluste	EUR	-19.622,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-4.459,89
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	48.841,28
Gesamtkostenquote *)		0,23 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr**)	EUR	4.891,10
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind

2) Kosten für die Marktrisikomessung

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen Top Defensiv Plus

Entwicklung des Fondsvermögens

2011

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	3.565.719,31
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	4.543.508,51	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-977.789,20	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-16.123,73
3. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	53.301,17
4. Realisierte Gewinne		EUR	15.162,53
5. Realisierte Verluste		EUR	-19.622,42
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	-61.698,60
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	3.536.738,26

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen Top Defensiv Plus

Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	48.841,28	0,73
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	48.841,28	0,73
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	-14.889,37	-0,22
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	-818,92	-0,01
Wiederanlage	EUR	33.132,99	0,50

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen Top Defensiv Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
Auflegung			EUR 50,00
2011	EUR	3.536.738,26	EUR 53,09

Hamburg, 29. November 2011

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Lenschow)

(Dr. Stotz)

(Tuttas)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens TOP Defensiv Plus für das Rumpfgeschäftsjahr vom 19. Oktober 2010 bis 30. September 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger

Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 9. Januar 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage per 30.09.2011

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 19.10.2010 bis 30.09.2011

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2011

Name des Investmentvermögens: TOP Defensiv Plus

ISIN: DE000A0YJMH9

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,8940684	0,8940684	0,8940684
	davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0025239	0,0025239	0,0025239
	In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
1 c dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	0,0000000	-
1 c ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj)	ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c kk)	in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,5485808	0,5485808
1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,8940684	0,8940684	0,8940684
1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,2235171	0,2235171	0,2235171
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f bb)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000

1 f cc)	nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.

⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
(nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung

erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft

nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 10. Januar 2012

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital: € 7.101.377,06
(Stand: 31.12.2010)

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA
Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management
AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,
Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER
Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk,
Handel und Gewerbe, Hamburg

Depotbank:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital: € 195.876.000,-
(Stand: 31.12.2010)

Einzahlungen:

Bayerische Hypo- und Vereinsbank, Hamburg
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Gerhard Lenschow
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der
HANSAINVEST LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der
HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäfts-
führung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH,
der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds GmbH und der
SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH)

Lothar Tuttas